

Verbindung zur Natur als Motivation

Ausstellung von Uta Wunder im Café Verde in Magdeburg / Internationaler Jahrestag der Erd-Charta

Magdeburg (tdh). Die Ausstellung „Naturverbundenheit“ der Magdeburger Malerin Uta Wunder wurde Anfang Juli im Café Verde im Magdeburger Herrenkrugpark eröffnet. Mit der Vernissage wurde auch der erste internationale Erd-Charta-Tag und der erste Geburtstag des Cafés begangen.

„Meine Bilder zeigen eine besondere Ansicht der Natur, die ich dem Betrachter eröffnen möchte“, sagte Malerin Uta Wunder bei der Ausstellungseröffnung. Für deren Entstehen sei eine respektvolle und sehr genaue Betrachtung der Natur nötig, die Menschen vielfach gar nicht mehr ernsthaft suchen würden, so die Künstlerin. Ihr Anliegen sei es, die Verbundenheit mit der Natur wieder bewusst zu kultivieren.

Die Ausstellung stehe auch im



Zur Vernissage spielte Musiker Carlos Martinez Flöte. Wer wollte, konnte in seinen Melodien die Vögel hören, die auf den Bildern versteckt zu sehen sind.

Zeichen der Erd-Charta, deren erster internationaler Jahrestag bei der Vernissage gleich mit gefeiert wurde, so Joris Spindler vom Verein Vitopia, zu dem Café Verde gehört. Bei der Charta handelt es sich um ein Dokument, in dem Grundlagen zum Schutz der Erde zusammengetragen sind. Die

Erd-Charta-Initiative macht auf notwendige und wichtige ethische Prinzipien für den Schutz der Natur und die Gemeinschaft der Menschen auf kreative Art und Weise aufmerksam. Die Prinzipien wurden in einem langen Prozess durch internationale Gruppen zusammengetragen und 2000 feier-

lich im Friedenspalast im niederländischen Den Haag verabschiedet. Aktuell gibt es nach Auskunft von Spindler Erd-Charta-Gruppen in über 50 Ländern weltweit. „Naturverbundenheit ist eine wichtige Handlungsmotivation, um sich für den Schutz und Erhalt der Umwelt einzusetzen.“

Das Team von Café Verde fühle sich ebenfalls besonders der Natur verbunden, so Spindler weiter. Hier gebe es ein ausgewähltes Angebot an regionalen und fair gehandelten Waren. Und das Gebäude selbst sei in der Fachwerkbauweise mit natürlichen Baustoffen errichtet.

Geöffnet: Fr, 14 bis 18 Uhr, Sa, 14 bis 20 Uhr und So, 11 bis 18 Uhr. Café Verde befindet sich im Herrenkrugpark in Magdeburg direkt an der Elbe-Radbrücke. Zu erreichen mit Straßenbahn und Regionalbahn.